

## Pressemitteilung

### **„Mein Körper gehört mir“! Präventionstheater zum sexuellen Missbrauch Fortsetzung in der Kesperschule Witzenhausen**

Es geht um ein schwieriges Thema. Sexuelle Übergriffe und Gewalt bei Kindern. Viele Jungen und Mädchen werden vor dem 16. Lebensjahr Opfer sexueller Übergriffe. Die Thematik wühlt auf und löst immer wieder Entsetzen und Betroffenheit aus.

Zwei Theaterpädagogen der theaterpädagogischen Werkstatt Osnabrück zeigen Alltagsszenen z.B. eine Fahrt im Bus oder eine Situation mit einem bekannten Nachbarn, in denen aufeinander aufbauende Themenbereiche zu den unterschiedlichen Facetten sexueller Gewalt erarbeitet werden. Mittels interaktiver Szenen werden die Jungen und Mädchen in altersgemäßer Sprache an die Thematik des sexuellen Missbrauchs herangeführt.

Dem Spielpaar gelingt es, mit dem Thema so behutsam umzugehen, dass weder Peinlichkeit noch Abwehr aufkommen. Im Gegenteil: Als am Ende der Körpersong erklingt – ein Lied, das wie ein Leitmotiv das Stück begleitet – dann singen alle begeistert mit.

Das Projekt soll Kindern vermitteln, dass sie ein Recht darauf haben, „Nein“ zu sagen. Sich mit ihrem Nein-Gefühl anderen anzuvertrauen, ist ein weiterer wichtiger Schritt. Deshalb gehen die jungen Zuschauerinnen und Zuschauer nicht nur mit ihren Eindrücken und Gefühlen nach Hause, sondern auch mit der „Nummer gegen Kummer“, unter der sie im Ernstfall Hilfe finden.

Im Vorfeld wurden die Lehrkräfte durch die Fachberatungsstelle Allerleirauh gegen sexuellen Missbrauch und eine Schulpsychologin des Staatlichen Schulamtes der Landkreise Hersfeld-Rotenburg und des Werra-Meißner-Kreises geschult, um Hemmnisse zu überwinden und um zu erfahren, wie sie sich verhalten können, wenn bei Schülerinnen und Schülern der Verdacht auf Missbrauch aufkommt.

Gemeinsam mit der Sparkassen-Stiftung GUTes bewahren – ZUKUNFT gestalten fördert die Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen erneut die Aufführungen des präventiven Theaterstücks „Mein Körper gehört mir!“. Beide Institutionen nehmen

Seite 2

Pressemitteilung **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**

sich damit eines gesellschaftlich relevanten Themas an, das vielfach immer noch tabuisiert wird.

Bei dem heutigen Pressetermin unterstrichen Marietta Lüders und Lars Bathge gemeinsam mit Dr. Sabine Öhlschläger von der Schulpsychologie des Staatl. Schulamts und Alex Först vom Netzwerk gegen Gewalt (Polizei) die Wichtigkeit dieses Projektes.

In den vergangenen Jahren haben viele Grundschulen im Werra-Meißner-Kreis das Format umgesetzt. Dazu zählen u.a. die Karl-Heinz-Böhm-Schule Waldkappel, die Mittelpunktschule Röhrda, die Frau-Holle-Schule Abterode, die Meinhardschule Gebendorf, die Schule am Fischbach Hessisch Lichtenau, die Lindenhofschule Gartenbach und die Regenbogenschule Sontra. Damit haben bislang ca. 800 Kinder an dem Präventionstheater teilgenommen.

Mehr unter [www.tpwerkstatt.de](http://www.tpwerkstatt.de)

Frankfurt am Main/Eschwege 11. Juni 2024

Für weitere Informationen oder Fragen:

Sparkasse Werra-Meißner  
Bettina Strauß  
Tel. 05651 – 306 152  
E-Mail: [bettina.strauss@spk-wm.de](mailto:bettina.strauss@spk-wm.de)

Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen  
Marietta Lüders  
Tel. 069 – 2175 565  
E-Mail: [marietta.lueders@sqvht.de.de](mailto:marietta.lueders@sqvht.de.de)